



**fachhochschule
stralsund**
university of
applied
sciences

VORPOMMERN IM AUFWIND

Kooperatives Zukunftsmanagement und Standortoffensive –
Wissenstransfer in und für die Region



Ministerpräsident Erwin Sellering auf dem MV-Tag.

(nz, ab) Stralsund. Die Themen Entwicklung ländlicher Räume sowie Nachwuchs- und Fachkräftesicherung werden Wissenschaft, Politik und Unternehmen auch in den nächsten Jahren stark beschäftigen. Denn die wirtschaftliche Entwicklung von Städten und Regionen hängt maßgeblich von der Arbeitskräfteverfügbarkeit, der Qualität und Weiterbildung der Menschen und vor allem dem Gestaltungswillen der regionalen Akteure ab. Die Steigerung regionaler Wertschöpfung benötigt eine gute Infrastruktur. Dazu gehören vor allem die Sicherstellung der Bildung der Bevölkerung in allen Lebensphasen und gemeinschaftlich getragene Konzepte zur Fachkräftesicherung sowie

die Vermarktung der Region. Im Wettstreit um qualifizierte Arbeitskräfte sowie Erhöhung der unternehmerischen und regionalen Wertschöpfung gewinnt kooperatives Zukunftsmanagement in der Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und bei den Bürgern an Bedeutung. Aus unterschiedlichen Gründen wächst die Bereitschaft, sich intensiver mit Fragestellungen des Kooperations- und Clustermanagements zu beschäftigen. Die gemeinsame Gestaltung von Regionen durch Regionalakteure ist ein wesentlicher Grundstein, wenn nicht gar das Fundament, zur Nachwuchs- und Fachkräftesicherung sowie Regionalentwicklung.

Nicht nur die Politik, sondern vor allem die Unterneh-

men müssen dem verstärkten demografischen Wandel und den sich ändernden Umweltbedingungen vermehrt Aufmerksamkeit schenken. Im Rahmen ihrer Veränderungsprozesse müssen die Unternehmen sich bemühen, know how zur Unterstützung des eigenen Ideenmanagements und für die Umsetzung von Projekten bei unterschiedlichen Institutionen oder Personen wie Ministerien, Industrie- und Handwerkskammer, Kreishandwerkerschaft, Wirtschaftsfördergesellschaft, Wirtschaftstransferbeauftragte oder Hochschule zu bekommen. Die Möglichkeiten Regionen zu vermarkten und den Wissenstransfer in einer Region bzw. für eine Region zu fördern, sind vielfältig.



Landwirtschaftsminister Till Backhaus (Mitte) auf dem MV-Tag.



Minister für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Volker Schlotmann (Mitte) auf dem MV-Tag.



Kultusminister Mathias Brodkorb (links) auf dem MV-Tag.



VW AG Pkw Diplom-Kolloquium an der Fachhochschule Stralsund.



Wirtschaftsminister Harry Glawe (links) auf dem MV-Tag.